

Großelterntag daheim

Das könnt ihr vorbereiten:

- Gotteslobe bereitlegen
- Spielkarten „Frag doch mal die Oma“ ausdrucken, ausschneiden und sortieren
- Wenn möglich, ein Foto von der Erstkommunion oder Konfirmation der Großeltern

Liebes Erstkommunionkind, liebe Großeltern!

Am Lichtmesstag, dem 2. Februar, hören wir im Gottesdienst im Evangelium von Simeon, dem alten Mann, der sein ganzes Leben lang auf den Messias gewartet hat.

Wir finden, Lichtmess und Großelterntag passt gut zusammen. Deshalb laden wir euch ein, heute oder in den Tagen vor oder nach dem 2. Februar, miteinander Zeit zu verbringen.

Das könnt ihr miteinander tun

1. Schaut euch diesen kurzen Film an:

<https://www.youtube.com/watch?v=xnQ2PDhhEBM>

Was hat euch an dem Film gefallen?

Unterhaltet euch darüber!



Frag doch mal
die Oma!
(oder den Opa)

2. Jetzt braucht ihr die ausgeschnittenen Spielkarten. Stellt euch reihum Fragen. Es ist schön, wenn ihr miteinander ins Gespräch kommt.

3. Schlagt im Gotteslob die Nummer 757 auf und hört das Audio an.

Das Lied erzählt die Geschichte von Simeon, die ihr vorher im Film angeschaut habt. Unterhaltet euch über den Text und erzählt euch, was ihr verstanden habt. Hört das Lied noch einmal an und singt es mit.



4. „O komm, mach ebenso uns all von Herzen froh!“ So heißt es in der letzten Liedstrophe. In der Erstkommunion feiert ihr Kinder, dass Jesus zu euch kommt. Wir hoffen, ihr freut euch schon darauf. Aber wie war die Erstkommunion oder die Konfirmation der Großeltern?

Jetzt können die Großeltern ihr Foto zeigen und erzählen:

Gab es eine Vorbereitung? Gab es Geschenke? Wie war der Tagesablauf? Was gab es zu essen? In welcher Pfarrei war das? Was ist die schönste Erinnerung?

5. So könnt ihr am Schluss miteinander beten:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Gott, du bist gut. Wir danken dir, dass du uns viel Schönes miteinander erleben lässt und uns Freude schenkst. Hilf uns, dass wir Jesus immer besser kennen- und lieben lernen.

Bleibe bei uns und segne uns. Amen.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.



Viel Freude beim Großelterntag daheim wünschen

Pfarrer Peter Hauf

Gemeindereferentin Manuela Ludwig